



## Weiterentwicklung der Wirtschaft hat Priorität

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landkreises,



Michaela Sojka

in wenigen Tagen geht das Jahr 2012 zu Ende. Wir freuen uns auf besinnliche Weihnachtstage im Kreise unserer Familie und Freunde. Die Zeit des Jahreswechsels ist auch immer eine Zeit, in der wir zurückblicken auf die letzten Monate und auf das schauen, was vor uns liegt. Ich hoffe, dass 2012 für viele von Ihnen ein gutes Jahr war. Wenn es nicht ganz so gut gelaufen ist, Sie vielleicht persönliche Schicksalsschläge, Krankheit oder Arbeitslosigkeit hinnehmen mussten, so hoffe ich, dass Sie durch Familie und Freunde gute Unterstützung erfahren haben und einen positiven Blick ins Jahr 2013 werfen können.

Seit meinem Amtsantritt am 1. Juli dieses Jahres erlebe ich eine aufregende, fast atemlose Zeit. Vieles, was vor uns liegt, ist nur gemeinsam zu schaffen. Davon bin ich überzeugt und deshalb werde ich gemeinsam mit dem Kreistag und den Gemeinden des Landkreises nach Lösungen für die anstehenden Probleme suchen. Nach der Wende hatten wir einen sehr schweren Start. Braunkohletagebau und WISMUT als maßgebliche Arbeitgeber brachen weg und haben zu massiven Arbeitsplatzverlusten geführt; bis heute konnten wir dies nicht kompensieren. Wir haben noch einen langen Weg vor uns, um den weiteren Trend der Abwanderung zu stoppen. Gute Löhne gehören dazu, auch, damit junge Menschen wieder in ihre Heimat zurückkommen. Dafür tragen wir als Politiker gemeinsam mit den Unternehmern unseres Landkreises die Verantwortung. Trotzdem können wir heute sagen, dass wir wieder ein ganzes Stück vo-

rangekommen sind. Die positive Entwicklung in der Wirtschaft hält an. Sie bleibt die finanzielle Grundlage für die Lebensqualität in unserem Landkreis und hat damit für mich oberste Priorität. Deshalb habe ich zu Beginn meiner Amtszeit den Bereich der Wirtschaftsförderung personell verstärkt. Es gibt eine Reihe von Beispielen, die Mut machen, z. B. in der Kunststoffindustrie, im Maschinenbau, in der Lebens- und Genussmittelindustrie sowie der Automobilzulieferindustrie. Wir verzeichnen dort ein stetiges Wachstum. Auch wenn die Halbierung der Arbeitslosenzahl in den letzten Jahren optimistisch stimmt, ist diese mit 11 Prozent immer noch zu hoch. Deutlich zu spüren ist eine zunehmend starke Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften und auch Ausbildungsplätze sind nicht mehr rar. Wirtschaft und Politik sind jetzt gefragt, Strategien gegen den Fachkräftemangel zu entwickeln, damit unseren Unternehmen künftig das beste Personal zur Verfügung steht. Eine Befragung der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen hat kürzlich ergeben, dass achtzig Prozent der hiesigen Unternehmen das Altenburger Land als Wirtschaftsstandort empfehlen würden. Diese positive Grundstimmung gilt es mit ins neue Jahr zu nehmen. Nicht nur von diesem Bereich verspreche ich mir im kommenden Jahr wertvolle Impulse. Helfen auch Sie mit, begeistern Sie Unternehmen für unseren Standort und interessieren Sie Fachkräfte für das Leben im Altenburger Land.

Aus vielen anderen Bereichen gibt es ebenfalls Positives zu vermelden. Ich denke z. B. an die umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Schulen des Landkreises und an unser neu entstehendes MEDICUM auf dem Gelände des Klinikums, dessen Rohbau bereits fertig gestellt ist und das im Frühsommer 2013 in Betrieb gehen wird. Genannt sei außerdem, dass wir mit der Inbetriebnahme weiterer Biogasanlagen und der



Abendstimmung im winterlichen Rositz

Foto: Jörg Rehfeld

großen Solarparks auf dem Flugplatz und in Starkenberg weitere Fortschritte in der Entwicklung unserer regionalen Energiewirtschaft gemacht haben. Auch kulturell hatte 2012 einiges zu bieten. Begeistert war ich, wie sicher viele von Ihnen, von der tollen Stimmung zum Deutschen Trachtenfest. Besonders emotional berührt und erleichtert hat mich, dass der Fortbestand unseres Theaters, des einzigen Fünf-Sparten-Hauses in Thüringen, mit der Entscheidung zur Theaterfinanzierung bis vorerst 2016 gesichert ist. Neben echten „Kassenschlagern“, wie derzeit das Musical CHESS, runden bewährte Inszenierungen das Programm ab. Auch die neue Form der Zusammenarbeit mit dem überregional bekannten Lindenau-Museum ist vielversprechend.

Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Situation des Landkreises und der Kommunen stellt uns

das neue Jahr vor große Herausforderungen. Die wirtschaftliche Lage der Kommunen hat sich in den letzten Jahren drastisch verschärft. Während der Bund ständig steigende Steuereinnahmen verbucht, kommt bei unseren Kommunen davon so gut wie nichts an. Und so müssen wir immer wieder über Leistungskürzungen oder Schließungen von kommunalen Einrichtungen reden. Das tut weh. Deshalb sind wir alle gemeinsam angehalten, Ideen für unser weiteres Vorankommen zu entwickeln. Bei aller kontroverser und kritischer Diskussion der Dinge: Wir müssen alle an einem Strang ziehen. Und damit meine ich nicht nur die Lokalpolitiker und die Chefs in den Unternehmen oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Behörden, sondern auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Als Landrätin bin ich im Sommer angetreten mit dem Versprechen, für mehr Bürgernähe und Transparenz zu sor-

gen. Der Anfang ist mit den Themen Schulnetzplanung und Kreishaushalt auf der Landkreishomepage gemacht, wenn auch sicher noch nicht optimal als Bürgerdialogplattform. Sie haben Ihre Meinungen und Vorschläge zu den wichtigen Themen eingebracht. Neue Ideen sind bei dieser öffentlich geführten Diskussion entstanden. Ich kann Sie nur ermutigen: Melden Sie sich zu Wort, mischen Sie sich ein, es lohnt sich. Besonders den jungen Menschen möchte ich sagen: Probieren Sie es aus, es macht Spaß, sich in die Politik einzumischen. So habe auch ich vor mehr als 20 Jahren angefangen, die Dinge zu hinterfragen, damals noch ohne Internet oder Facebook.

Schließlich wollen wir doch alle eins: Zufrieden und glücklich leben bei uns im schönen Altenburger Land, Wertschätzung erfahren und das Gefühl haben, gebraucht zu werden. Für das, was Sie dazu im vergangenen Jahr beigetragen haben, egal ob im Beruf, in der Familie, im Ehrenamt oder im Freundeskreis, bedanke ich mich ganz herzlich. Ohne Ihre Leistung wäre der Landkreis deutlich ärmer. Und vielleicht möchten Sie sich für das Jahr 2013 etwas vornehmen, damit der persönliche Rückblick Sie dann noch zufriedener macht. Denn, so sagte der chinesische Philosoph Lao-Tse: Wer zufrieden ist, ist reich. In diesem Sinne, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihre  
Landrätin Michaela Sojka

## Werbung

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung in den Jahresabschluss 2011 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH hat am 26. Juni 2012 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2011 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG Leipzig hat am 09. März 2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung liegen in der Zeit vom 07. Januar 2013 bis 18. Januar 2013 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Geschäftsleitung in 04610 Meuselwitz, Bebelstraße 31, zur Einsichtnahme aus.

Meuselwitz, 14. November 2012

Kathrin Pliquet-Herfurth  
Geschäftsführerin  
Seniorenzentrum Meuselwitz  
GmbH

## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 23. Sitzung am 20. November 2012 hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 25:

Der Jugendhilfeausschuss wählt Klaus Börngen zum 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

### Beschluss Nr. 26:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den Kosten für die Förderung von Kindern

in Kindertagespflege nach den §§ 22 bis 24 SGB VIII i. V. m. § 20 ThürKitaG mit monatlichen Kostenbeiträgen von 165,00 € für Ganztagsbetreuung, 99,00 € für Halbtagsbetreuung und gemäß dem festgelegten Stundensatz in Höhe von 2,79 € für die geleisteten Betreuungsstunden zuzüglich der Fahrtkosten (0,30 €/km) bei ergänzender Kindertagespflege ab dem Monat Dezember 2012.

Michael Sojka  
Landrätin

## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 26. Sitzung am 05.12.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 209:

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die PRICEWATERHOUSECOOPERS (PwC) Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Parsevalstraße 2, 99092 Erfurt, zu bestellen.

### Beschluss Nr. 210:

Der Kreistag stimmt der in der Anlage im Entwurf beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Mitfinanzierung des Betriebs der „TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH“ für die Jahre 2013 bis 2016 zu und ermächtigt die Landrätin zum Abschluss dieser Vereinbarung.

### Beschluss Nr. 211:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.10.2012 gefassten Beschluss zum Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 zu und beschließt:

1. den Konzernjahresabschluss mit folgendem Ergebnis festzustellen  
Konzernjahresüberschuss 2011  
201.428,13 €

auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn ./. 4.769,82 €  
Konzerngewinn 126.658,31 €  
2. die Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten,  
3. den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten.

### Beschluss Nr. 212:

Der Kreistag beschließt folgende Änderung der am 06.07.2011 beschlossenen „Gründungsbegleitenden Vereinbarung über eine gemeinsame Einrichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)“:

§ 8 Trägerversammlung  
(1) In der Trägerversammlung sind Vertreter der Agentur und des Landkreises je zur Hälfte vertreten.

Diese setzt sich zusammen aus:  
a) dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit und **2 weiteren Vertretern**

b) dem Landrat des Landkreises Altenburger Land und **2 weiteren Vertretern aus dem Kreistag**

Michael Sojka  
Landrätin

## Ausbildung beim Landkreis Altenburger Land Eine berufliche Perspektive mit Zukunft

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. September 2013 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum/zur

### Verwaltungsfachangestellten

aus. Es sind **vier** Stellen zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Fachbereichen des Landratsamtes, werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule in Gera vermittelt sowie durch die Thüringer Verwaltungsschule ergänzt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt, als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen entsprechend dem Tarifvertrag TVAöD.

### Voraussetzung:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule

### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik

- die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen  
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten  
- die Fähigkeit, selbstständig als auch im Team zu handeln.

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. August 2013 **zwei** Ausbildungsplätze für

### Beamte im Vorbereitungsdienst Laufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes

aus.

Die zweijährige Ausbildung erfolgt gemäß der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung (APOmD) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Neben der praktischen Ausbildung in verschiedenen Fachdiensten des Landratsamtes werden die fachtheoretischen Kenntnisse an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss erwerben Sie die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst als Verwaltungswirt/-in. Nach der Ausbildung

sind Sie in der Lage, interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten als Sachbearbeiter/in in den Fachbereichen des Landratsamtes wahrzunehmen.

### Voraussetzungen:

- Abschluss einer Realschule oder erfolgreicher Besuch einer Hauptschule und eine förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder einen im allgemeinen Bildungsbereich als gleichwertig anerkannten Bildungsstand  
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf  
- Bewerber müssen zum Zeitpunkt ihrer Einstellung das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 32 Jahre, Schwerbehinderte nicht älter als 40 Jahre sein

### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik  
- schnelles Erkennen und Beurteilen von Sachverhalten  
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit  
- Zuverlässigkeit und Ehrgeiz  
- teamorientiertes Arbeiten.

im Auftrag

Marion Hertling  
Leiterin des Fachdienstes Personal

## Bewerben Sie sich für eine Ausbildung in der Kreisverwaltung:

Wenn Sie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung arbeiten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikabewertungen) bis **Freitag, 4. Januar 2013**, an das

**Landratsamt Altenburger Land**

**Fachdienst Personal  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg.**

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Bewerbung per E-Mail an [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de) zu übermitteln. Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.

### Hinweis:

Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2013 zur Verfügung stehen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

## „Das Altenburger Land“

erscheint am

**Samstag, 26. Januar 2013**

Redaktionsschluss: 15. Januar 2013

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden  
([oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)).

### Impressum:

**Herausgeber:**  
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

**Redaktion:**  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270  
E-Mail: [jana.fuchs@altenburgerland.de](mailto:jana.fuchs@altenburgerland.de)

**Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:**  
Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273  
E-Mail: [kerstin.gabler@altenburgerland.de](mailto:kerstin.gabler@altenburgerland.de)  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258  
E-Mail: [cathleen.bethge@altenburgerland.de](mailto:cathleen.bethge@altenburgerland.de)

**Fotos:** Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

**Druck und Vertrieb:** Leipziger Verlags- und Druckerei-gesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig  
Telefon: 03447 574942  
Telefax: 03447 574940

**Verteilung:** kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes  
**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:** über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des LRA Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

## Wir sind für Sie da:

### Öffnungszeiten des Bürgerservice

**Landratsamt Altenburger Land**  
[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

### Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-196, -197, -198  
Telefax: 03447 586-101  
E-Mail: [buergerservice@altenburgerland.de](mailto:buergerservice@altenburgerland.de)

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

### Bürgerservice Außenstelle Schmölln

Amtsplatz 8  
04626 Schmölln  
Telefon: 03447 586-401

Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

## Müllabfuhr im Winter - so geht's richtig

**Altenburg.** Schnee und Eisglätte im Winter - da kann es bei der Abfallentsorgung schon mal zu Problemen kommen. Damit die Abfallentsorgung dennoch bestmöglich vorstatten gehen kann, sind die Mitarbeiter der Müllabfuhr auf Ihre Hilfe angewiesen:

Abfallgefäße sollten nicht hinter aufgetürmten Schneehaufen stehen. Das problemlose Rollen zum Entsorgungsfahrzeug muss möglich sein. In engen Straßen und in Straßen mit Steigungen bringen Sie bitte bei Glätte Ihre Abfallbehälter an Straßenabschnitte, die sicher mit den Müllfahrzeugen angefahren werden können. Da Sicherheit immer vorgeht, sollten diese Standplätze mit der Entsorgungsfirma oder der Abfallwirtschaft des Landratsamtes abgesprochen werden. Entsprechende Sammelpunkte sind auf der Homepage des Dienstleistungsbetriebes unter [www.awb-altenburg.de](http://www.awb-altenburg.de) veröffentlicht.

Parken Sie Ihre Kraftfahrzeuge so, dass die Müllfahrzeuge ohne Schwierigkeiten daran vorbeifahren können (Durchfahrtsbreite von drei Metern ist zu gewähren).



Oft wird die Müllabfuhr im Winter durch Schnee und Eis behindert

Sollte dennoch bei Ihnen keine Entsorgung möglich gewesen sein, so können Sie Papier und Gelbe Säcke auf den Recyclinghöfen des Landkreises abliefern. Restabfall kann über zugelassene Blaue Säcke entsorgt werden, die an verschiedene Stellen für 2,30 Euro pro Stück bezogen werden können (siehe Ent-

sorgungskalender S. 16). Diese sind zugebunden am nächsten Abfuhrtermin „Restmüll“ bereitzustellen.

Wir bedanken uns bei allen Bürgern, die Verständnis zeigen und tatkräftig mithelfen.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb  
Bereich Abfallwirtschaft*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

## Vorsorgen, damit Abfallgefäße nicht einfrieren

**Altenburg.** Die ersten Nächte mit Minustemperaturen liegen hinter uns. Aus diesem Anlass geben wir Ihnen hier einige Tipps, damit der Bioabfall und Restmüll nicht in der Tonne festfriert oder festklemmt.

**Biotonne:** Vor dem Befüllen eine Schicht geknülltes Zeitungspapier in die Biotonne geben.

Füllen Sie möglichst keine nassen Bioabfälle ein (vorher abtropfen lassen und in Zeitungspapier einwickeln).

Besondere Vorsicht gilt bei Laub, es friert sehr schnell in der Biotonne fest. Bitte bringen Sie Laub und Grünschnitt bevorzugt in die Recyclinghöfe und zu den Kompostieranlagen.

Der Bioabfall sollte keinesfalls ein-

gestampft oder eingepresst werden. Lösen Sie wenn nötig, den Bioabfall vor der Leerung vorsichtig von der Tonneninnenwand mit einem geeigneten Werkzeug.

Biotonnen, die in einem warmen Raum aufbewahrt werden, frieren bei der Bereitstellung wesentlich schneller fest.

**Restmülltonne:** Geben Sie möglichst keine nassen Abfälle in die Restmülltonne ein, nasse Abfälle abtropfen lassen. Verwenden Sie handelsübliche Müllbeutel und binden Sie diese vor dem Einwerfen zu.

Pressen bzw. stampfen Sie die Abfälle nicht in die Restmülltonne ein. Lösen Sie den Abfall vor der Leerung vorsichtig von der Tonneninnenwand mit einem geeigneten

Werkzeug.

Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann. Wenn Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden, ist nahe liegend, dass nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. -klemmen geführt hat. Für Festfrieren, Festklemmen oder falsche Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden.

Die Abfuhr wird am nächsten planmäßigen Termin nachgeholt. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb  
Bereich Abfallwirtschaft*

## Vorreiter in Sachen Patientensicherheit

### Klinikum Altenburger Land Finalist beim Golden Helix Award

**Altenburg.** Bereits am 16. November fand im Rahmen des Deutschen Krankenhaustages in Düsseldorf die 20. Preisverleihung des Golden Helix Award statt. Jährlich werden durch den Preis Projekte gewürdigt, die der Erhöhung der Qualitätsstandards im Gesundheitswesen dienen. Mit einem Beitrag zur Patientensicherheit gelangte das Klinikum Altenburger Land unter die drei Finalisten im Ausscheid um den Golden Helix Award 2012. Im Klinikum geht man mit der Ausstrahlung eines Films zum Thema Patientensicherheit auf dem krankenhauseigenen Klinikkanal einen neuen Weg. Seit einem Jahr können Patienten, Besucher und Mitarbeiter sich in bewegten Bildern ansehen, was das Klinikum unter Patientensicherheit versteht und wie die Mitarbeiter Sicherheitsmaßnahmen umsetzen. Patientenidentifikation, Händedesinfektion, Operationsfeldmarkierung, Aufklärung, Mitarbeiterausweise und verschiedenes mehr werden in dem sechsminütigen Film angesprochen. Zugleich wird den Patienten aufgezeigt, worauf sie selbst achten können, um ihre Behandlung sicherer zu machen. Für das Klinikum ist



der Film ein öffentliches Bekenntnis zur Patientensicherheit und für die Mitarbeiter eine „bewegte“ Selbstverpflichtung.

Die Jury begründete die Auswahl des Klinikums Altenburger Land als Finalist unter anderem folgendermaßen: „Wer der eigentliche Ideengeber war, ließ sich nicht mehr feststellen, aber dass das Klinikum Altenburger Land sie als erstes Krankenhaus realisierte und als Maßnahme zur Unterstützung seiner Patientensicherheitsbemühungen einführt, ist sicher. Die Übertragung der Projektidee auf andere Kliniken – wohl gemerkt klinikspezifisch – lässt sich ohne großen Aufwand rea-

lisieren und wird deshalb von der Jury des Golden Helix Award zur breiten Nachahmung empfohlen.“

Das die Jury mit ihrer Einschätzung zum Projekt des Klinikums auch einem Trend folgte, lässt sich auch an anderer Stelle sehen: Im Oktober erhielt das Klinikum für das gleiche Projekt in der Kategorie „Beste Patientenkommunikation“ den 2. Platz des Kommunikationskongresses der Gesundheitswirtschaft in Hamburg. Zur Preisverleihung am 16. November in Düsseldorf konnte Dr. Lutz Blase, Geschäftsführer des Klinikums, den Preis persönlich entgegennehmen und noch am gleichen Abend anlässlich des alljährlichen Klinikumsfestes in Altenburg symbolisch an die Mitarbeiter weiterreichen. „Für den Award hatten sich 14 Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beworben. Unser Beitrag war so überzeugend, dass wir es in das Finale geschafft haben.“ freute er sich und gab dabei die erhaltenen Glückwünsche an alle Mitarbeiter weiter, die tagtäglich für die Sicherheit der Patienten im Klinikum Verantwortung tragen.

*Christine Helbig, Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

## Ministerpräsidentin ehrt Ziegelheimerin Gabriele Hofmann

**Altenburg/Erfurt.** Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht überreichte Anfang Dezember im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei an 22 verdiente Bürgerinnen und Bürger den Ehrenbrief des Freistaats Thüringen. Geehrt wurden acht Frauen und 14 Männer im Alter zwischen 29 und 91 Jahren, die sich um die Gestaltung der Gesellschaft im Freistaat verdient gemacht haben. Unter ihnen auch Gabriele Hofmann aus Ziegelheim, die seit 1999 Mitglied in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ihrer Gemeinde ist. Gabriele Hofmann absolvierte eine Ausbildung zum Truppführer und ist somit bei Feuerwehreinsätzen immer aktiv tätig. Bei längeren Einsätzen übernimmt sie zudem auch zusätzlich die Aufgabe, die Einsatzgruppe zu versorgen und zu verpflegen. Auch im Feuerwehrverein, in dem sie seit 16 Jahren Mitglied ist, wirkt sie aktiv mit. Hier engagiert sie sich insbesondere dabei, Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehren durchzuführen. Außerdem unterstützt sie die Jugendwarte dabei, die jungen Feuerwehrangehörigen zu betreuen und auszubilden. Neben ihrem hohen ehrenamtlichen Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr ist Gabriele Hofmann als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Ziegelheim auch im kommunalpolitischen Bereich ehrenamt-



Während der Ehrung in Erfurt: Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Gabriele Hofmann und der Ziegelheimer Bürgermeister Mario Rohr (v. r. n. l.)

lich tätig. Michaela Sojka, Landrätin des Landkreises Altenburger Land, gratulierte herzlich zur Auszeichnung. „Bürgerschaftliches Engagement brauchen wir heute mehr denn je. Ein Landkreis allein wäre gar nicht in der Lage, all jene Aufgaben zu erfüllen, die Sie als Ehrenamtliche übernehmen. Daher freue ich mich, dass es Menschen wie Sie gibt, die sich uneigennützig für das Gemeinwohl einsetzen“, heißt es in einem Glückwunschschreiben an die Ziegelheimerin. *JF*

## Weihnachtsbasar im Landratsamt



**Altenburg.** Auch in diesem Jahr haben die Beschäftigten des Fachdienstes Unterhalt und Vormundschaften des Landratsamtes Altenburger Land einen Weihnachtsbasar für Kinder aus sozial schwachen Familien zusammengestellt. Die Spielsachen, Plüschtiere, Bücher, Kleidungsstücke und Weihnachtsaccessoires stammen ausnahmslos von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachdienstes bzw. wurden nach einem hausinternen Aufruf von Beschäftigten an-

derer Abteilungen des Amtes zur Verfügung gestellt. Mit dieser Aktion wollen die Mitarbeiter bedürftigen Kindern und Eltern eine Freude bereiten und ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Aufgebaut ist der Weihnachtsbasar noch bis zum 21. Dezember 2012 in den Amtsräumen des Fachdienstes Unterhalt und Vormundschaften in der Lindenastraße 10 in Altenburg jeweils dienstags von 9 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 16 Uhr. *JF*

Musikschule Altenburger Land

## Weihnachtskonzerte stimmen auf besinnliche Feiertage ein

**Altenburg.** Schon lange laufen die Vorbereitungen für die sechs großen Weihnachtskonzerte in der Musikschule des Landkreises Altenburger Land auf Hochtouren. Viele kleine und große Musikschüler stehen vielleicht zum ersten Mal als Solist oder in einer Musiziergemeinschaft auf der Bühne. Schüler, die ihr Instrument schon viele Jahre spielen, sind in der Adventszeit oft mehrmals gemeinsam mit ihren Musikschullehrern in der Stadt und im Landkreis unterwegs, um in den verschiedensten Einrichtungen, wie in Altenheimen, in Pflegeheimen, in Seniorenklubs, in Einrichtungen des betreuten Wohnens oder auch bei betrieblichen Weihnachtsfeiern, die Menschen mit klei-

nen vorweihnachtlichen Programmen zu erfreuen.

Wir möchten ganz besonders auf die großen Konzertereignisse der Musikschule im Dezember hinweisen und laden alle Freunde der Musikschule sowie Musikliebhaber herzlich ein:  
**Samstag, 15.12.2012, 17:00 Uhr**  
„Weihnachtskonzert“, Landschaftssaal, Landratsamt Altenburger Land  
**Sonntag, 16.12.2012, 15:00 Uhr**  
„Weihnachtskonzert“, Stadthalle Göbnitz.

**Samstag 22.12.2012, 16:00 Uhr**  
„Jahreskonzert“ des Orchesters „Da Capo“, „Zu den drei Linden“ Beerwalde

*Brigitte Gärtner, Leiterin  
Musikschule Altenburger Land*

Klinikum Altenburger Land GmbH

## Bauarbeiten im künftigen MEDICUM gehen zügig voran

**Altenburg.** Nachdem im Juni dieses Jahres auf der Baustelle des MEDICUM unmittelbar neben dem Klinikum Altenburger Land Richtfest gefeiert werden konnte, ist der Rohbau nun abgeschlossen. Derzeit arbeiten auf der Baustelle etwa 15 Gewerke größtenteils im Innenausbau. Rund 80 Mitarbeiter sind damit im Zweischicht-System beschäftigt. „Der Innenausbau geht gut voran.“, so Tilo Knoblauch, Technischer Leiter des Klinikums Altenburger Land. Die Herausforderung bestehe darin, die Arbeiten der Firmen zu koordinieren.

Über eine spezielle Baustellenheizung wird das MEDICUM beheizt. Die Stromanbindung an das Klinikumsgebäude ist bereits erfolgt, ein Notstromaggregat und ein 20.000-Volt-Trafo werden montiert. Noch vor Weihnachten ist die Lieferung des Linearbeschleunigers für die Strahlentherapie ge-

plant, dessen Einmessung und Inbetriebnahme für Januar 2013 vorgesehen ist. Ein zentraler Versorgungsgang verbindet das Klinikumsgebäude mit dem MEDICUM. Über diesen bereits fertig gestellten Gang wird das MEDICUM mit Heizung, Wasser und Nachrichtentechnik versorgt. Später wird dieser in die Landschaft eingegliedert und ist dann von außen nicht mehr zu erkennen.

Auch mit der Fassadenmontage wurde bereits begonnen. Zunächst erfolgt die Einhausung des Gebäudes mit Mineralwolle zur Wärmedämmung, ehe im nächsten Schritt die Fassadenflächen angebracht werden können. Tilo Knoblauch ist zuversichtlich: „Der Fortschritt der Arbeiten entspricht den Planungsvorgaben, so dass wir momentan Ende April mit der Fertigstellung des MEDICUM rechnen.“

Danach werden die Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums



ihre neuen Räume im MEDICUM beziehen, ebenso wie Cafeteria, Apotheke und Sanitätshaus. Mit einer Strahlentherapie erweitert das Klinikum sein Behandlungsspektrum für Patienten. Besuchern wird

eine Tiefgarage zur Verfügung stehen.

Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Klinikum Altenburger Land GmbH



Im Vordergrund: der zentrale Versorgungsgang (Kollektorgang)



Elektroarbeiten in den Räumen der künftigen Strahlentherapie



Oberes Foto: offizieller Verbindungsgang zwischen Klinikum und MEDICUM, Unteres Foto: Blick aus den neuen MVZ-Räumen auf das Klinikum

## Erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr

**Altenburg.** Am 5. Dezember 2012 fand die letzte Beratung der Jugendfeuerwehrwarte des Landkreises Altenburger Land im Jahr 2012 statt. Hierfür stellte die Freiwillige Feuerwehr Starkenberg ihr Domizil zur Verfügung. Kreisjugendfeuerwehrwart Marcel Greunke nutzte die Gelegenheit für einen Jahresrückblick und gab Ausblicke auf das kommende Jahr. Durch die Kreisjugendfeuerwehr wurde unter anderem das 15. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Panna, ein gemeinsamer Aktionstag mit dem technischen Hilfswerk in Schmölln sowie quartalsmäßige Beratungen der Jugendfeuerwehrwarte organisiert. In den Beratungen wurden die Jugendwarte über neue gesetzliche Veränderungen informiert und geschult, Termine über Aktivitäten und vor allem aktuelle Ausbildungsthemen besprochen. Marcel Greunke bedankte sich für die geleistete Arbeit bei den Jugendwarten. Immerhin sind in den 40 Jugendfeuerwehren 432 Kinder und Jugendliche organisiert. Traditionsgemäß klang die letzte Beratung der Jugendwarte im Jahr



Übung während des Kreisjugendzeltlagers im Sommer in Panna

mit einer kleinen Weihnachtsfeier aus. Hierfür gilt der Firma ES-Getränke aus Göllnitz und der Fleischerei Hartmann aus Göhren für die gesponserten Getränke sowie für das reichhaltige Buffet ein herz-

licher Dank. Die Kreisjugendfeuerwehr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen unfallfreien und guten Rutsch ins Jahr 2013.

MG

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

## Hinweise zum Verkauf von pyrotechnischen Erzeugnissen

**Altenburg.** Das Jahr 2012 neigt sich zum Ende und der Handel rüstet sich für das Silvestergeschäft. Hier nun einige Hinweise für die Gewerbetreibenden des Landkreises Altenburger Land, die zum Jahreswechsel 2012/2013 pyrotechnische Erzeugnisse zum Verkauf anbieten wollen: Gemäß § 22 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) dürfen pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorie 2 (Kleinfeuerwerk) nur in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember überlassen werden.

In Vorbereitung der Verkaufsaktivitäten ist darauf zu achten, dass diese Tätigkeit beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Öffentliche Ordnung, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg unter Angabe der verantwortlichen Person gemäß § 14 Sprengstoffgesetz anzuzeigen ist. Dieses gilt nicht für die Verkaufsstellen, die bereits in den vergangenen Jahren den jährlich wiederkehrenden Vertrieb pyrotechnischer Erzeugnisse angezeigt haben, unter der Voraussetzung, dass ein zwischenzeitlicher Wechsel der verantwortlichen Person nicht erfolgte. Die Behörde bestätigt den Empfang der Anzeige schriftlich. Pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorie 2 dürfen nur an Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie in Ladengeschäften verkauft werden. Der Verkauf aus Kiosk oder Verkaufswagen ist nach § 21 Abs. 3 1. SprengV nicht zulässig. Im Reisegewerbe ist der Verkauf

von Pyrotechnik der Kategorie 2 gemäß § 22 Abs. 4 Sprengstoffgesetz verboten.

In Räumen von Selbstbedienungseinrichtungen ist der Verkauf so zu organisieren, dass nur durch das Verkaufspersonal die Waren an den Kunden übergeben werden können. Die verantwortlichen Personen haben dazu die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, dass pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorie 2 nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können.

### Hinweis:

Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie in der Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern ist nach § 23 Abs. 1 der 1. SprengV verboten.

Besitzer von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen werden darauf hingewiesen, dass sie, auch am Silvesterabend, mit ihren Waffen keine pyrotechnische Munition in der Öffentlichkeit verschießen dürfen. Dabei spielt es keine Rolle, ob derjenige im Besitz eines „Kleinen Waffenscheines“ ist oder nicht. Der „Kleine Waffenschein“ berechtigt lediglich zum Führen dieser Waffen, nicht jedoch zum Schießen in der Öffentlichkeit außerhalb einer Notwehrsituation. Das Schießen innerhalb des eigenen befriedeten Besitzums bleibt von dieser Regelung unberührt.

Andreas Brasche,  
Leiter des Fachdienstes  
Öffentliche Ordnung

## Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

**Altenburg.** Am 27. Januar wird der Menschen gedacht, die wegen ihrer Herkunft, wegen einer Krankheit oder Behinderung, aus politischen oder religiösen Motiven heraus zu Opfern des NS-Regimes wurden. Der Gedenktag ist wichtig, damit die Erinnerung an die Verbrechen

der Nazi-Diktatur niemals aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwindet und auch künftige Generationen zur Wachsamkeit gemahnt werden.

Die Gedenkfeier des Landkreises Altenburger Land findet am 27. Januar 2013 um 10:30 Uhr am Mahn-

mal des Ehrenfriedhofes in Mumsdorf statt.

Wir bitten Sie, Ihre Anteilnahme am Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus zu bekunden.

Die Gedenkrede wird die Landrätin des Landkreises Altenburger Land Michaela Sojka halten.

## Endlich wieder freie Fahrt für Altkennzeichen SLN

Altenburg. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat Ende November dem Antrag des Freistaates Thüringen zugestimmt und für den Landkreis Altenburger Land das Kennzeichen SLN wieder für die Zuteilung freigegeben. Seit dem 29. November 2012 können Fahrzeughalter bei der Zulassungsstelle in Altenburg auf Wunsch ein Kennzeichen „SLN“ anstelle von „ABG“ für ihr Auto bekommen.

„Das Kennzeichen ABG bleibt das Standard-Kennzeichen für den Landkreis Altenburger Land, so dass bei abweichender Zuteilung eines SLN-Kennzeichens eine Wunsch-kennzeichengebühr gemäß der Gebührenordnung in Höhe von 10,20 Euro zu entrichten ist. SLN-Kennzeichen können unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) auch online reserviert werden“, erklärt Mario Klocke, Leiter des Fachdienstes Straßenverkehr im Landratsamt Altenburger Land. Zudem können bereits zugelassene Fahrzeuge umgekennzeichnet werden. Die Kosten hierfür liegen bei rund 40 Euro (Grundgebühr: 26,30 Euro, Wunschkennzeichen: 10,20 Euro, Reservierungsgebühr: 2,60



Hendrik Heinke (links) und Holger Kresse gehören zu den Ersten, die sich ein SLN-Kennzeichen abholen

Euro). Hinzu kommen die Kosten für die Neuprägung der Kennzeichen und gegebenenfalls für die Neuausstellung von Dokumenten wie zum Beispiel der Fahrzeugbrief.

Generell wird das Altkennzeichen SLN im gesamten Landkreis gleichrangig, dass heißt unabhängig vom Wohnort, ausgeben. Die Vergabe

ist damit nicht auf die Grenzen des Altkreises Schmölln begrenzt. „Um Wartezeiten in der Zulassungsstelle für die Zulassung oder Umkennzeichnung eines Fahrzeuges zu vermeiden, ist es ratsam, sich unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) online einen dort angebotenen Termin zu reservieren“, empfiehlt Mario Klocke. JF

## Kinderweihnachtsfeier im Heizhaus

Altenburg. Strahlende Kinderaugen waren Ende November im Heizhaus der Theater- und Philharmonie Thüringen zu erleben. Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren aus sozial benachteiligten Familien sahen auf der Puppenbühne des Theaters das Stück „Die kleine Meerjungfrau“ bevor der herbeigerufene Weihnachtsmann jedem Kind ein Geschenk überreichte.



Durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bärbel Müller wurde die Veranstaltung bereits zum 21. Mal organisiert. Ermöglicht wurde dies wiederum Dank der Unterstützung der Energie- und Wasserversorgung Alten-

burg GmbH und vieler weiterer Unternehmen aus dem Landkreis Altenburger Land. Viele davon unterstützen diese Kinderweihnachtsfeier schon über einen langen Zeitraum.

Auf diesem Wege bedankt sich das Landratsamt Altenburger Land ganz herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2013. Ga



### Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren:

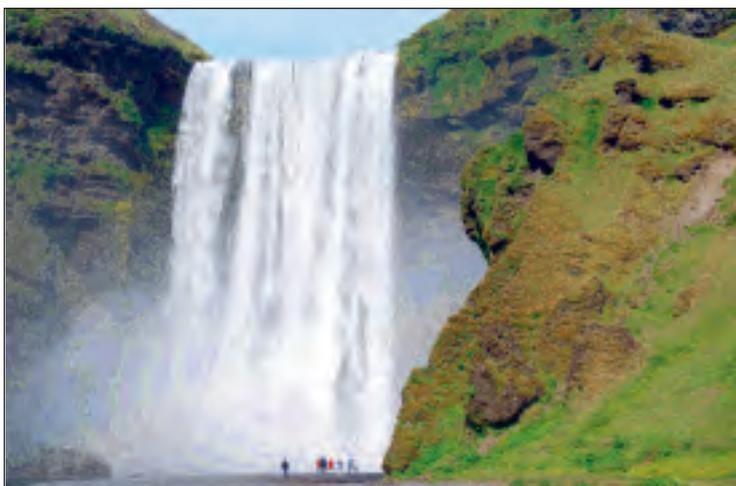
- ◆ Altenburger Destillerie & Li-  
querfabrik GmbH
- ◆ Apollo Gößnitz GmbH
- ◆ EWA Altenburg GmbH
- ◆ Fruchtxpress GmbH Wind-  
schleuba
- ◆ GEA WTT GmbH Wilchwitz
- ◆ Herkules Schuh GmbH  
Schmölln
- ◆ Schulz & Berger Luft- und  
Verfahrenstechnik GmbH Al-  
tenburg

- ◆ Notar Konrad Selder Alten-  
burg
- ◆ Spezialgeräte Schmölln Ab-  
längentechnik GmbH
- ◆ Sparkasse Altenburger Land
- ◆ Wellpappenwerk Lucka KG
- ◆ Wittmann Produktionsgesell-  
schaft mbH
- ◆ Spezialgeräte Schmölln

Ein herzliches Dankeschön auch an die fleißigen Helferinnen des Kreisvereins der Landfrauen Altenburger Land e. V.

## Multivisionsshow „Island - Insel der Naturwunder“

Altenburg. Eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Altenburg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Islands auf einer Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder der Insel zu fotografieren. Das Leinwandlerlebnis „Island - Insel der Naturwunder“ wird am **Sonntag, 27. Januar 2013 um 16:00 Uhr im Saal der Destillerie Altenburg gezeigt**. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



## Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Die Redaktion des Amtsblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Gleichzeitig sagen wir allen Geschäftspartnern, Unternehmen, Vereinen und Behörden herzlich Danke für die gute Zusammenarbeit. Auch im neuen Jahr werden wir in 17 geplanten Amtsblatt-Ausgaben wieder umfassend über das Geschehen im Altenburger Land informieren.

## Landrätin traf Seniorenbeirat



Altenburg. Landrätin Michaele Sojka traf seit Beginn ihrer Amtszeit erstmals mit dem Seniorenbeirat des Landkreises zusammen. 18 Vertreter aus den Gemeinden waren zum traditionellen Jahresgespräch Mitte Dezember ins Landratsamt gekommen, um sich von der Landrätin zu den neuesten Entwicklungen im Altenburger Land informieren zu lassen und die eine oder andere Frage mit der Kommunalpolitikerin zu diskutieren. „Unser Landkreis wird immer älter“, so Michaele Sojka, „deshalb müssen wir uns auf die Be-

dürfnisse der älteren Menschen gut einstellen. Sie, liebe Mitglieder des Seniorenbeirates, sind ganz wichtige Multiplikatoren; Ihre Meinung ist uns sehr wichtig.“ Michaele Sojka informierte unter anderem über ihre bisherige politische Tätigkeit, über aktuelle Arbeiten in der Kreisverwaltung und über Ziele in der Wirtschaftsentwicklung. Besonders interessiert zeigten sich die Seniorenvertreter zu den Themen Flugplatz, Medicum, Hausarztmangel und Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt. JF

### Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes

## Künstlerin Anja Sohrmann zeigt „Fische im Schafspelz“



Altenburg. „Fische im Schafspelz“ heißt die Ende November eröffnete Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes, die noch bis zum 10. Januar 2013 zu sehen ist.

Gezeigt werden Arbeiten der jungen Schmöllner Künstlerin Anja Sohrmann, die sich als Textilgestalterin dem Werkstoff Filz verschrieben hat. Unzählige fantasievolle und farbenfrohe Objekte hat Anja Sohrmann schon gestaltet: Bekleidungsstücke, Accessoires, Raumdekorationen. Sehr filigrane Arbeiten sind dabei,

aber auch massivere Sachen. Dabei bevorzugt die Künstlerin Merinowolle, eine sehr weiche und zarte Wolle, die auf der Haut nicht kratzt und die sogar in feuchtem Zustand noch wärmt. Ihre Arbeiten hat Anja Sohrmann bereits in verschiedenen Ausstellungen gezeigt, zuletzt unter anderem auf der Burg Posterstein und im Schmöllner Knopfmuseum. Aber auch auf internationalem Terrain war die Diplom-Designerin schon unterwegs, präsentierte sich in den USA und in Italien. JF

## Musikschule geschlossen

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land mit den Geschäftsstellen in Altenburg und

Schmölln ist in der Zeit vom 24. Dezember 2012 bis 5. Januar 2013 geschlossen. Die Schulleitung

# Das war 2012 - Das Altenburger



**Jobcenter nimmt Arbeit auf:** Landkreis und Arbeitsagentur gründen zum 1. Januar eine gemeinsame Einrichtung: das Jobcenter Altenburger Land. Bürger, die Arbeitslosengeld II beziehen oder auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, erhalten von nun an alle Leistungen aus einer Hand.



**Tafelbilder-Ausstellung in Hamburg:** Mit großartigem Erfolg endet im Januar eine Ausstellung von vierzig italienischen Tafelbildern des Altenburger Lindenau-Museums im Bucerius Kunst Forum Hamburg. 42.000 Besucher zieht es in knapp drei Monaten in die renommierte Kunsthalle der Hansestadt.



**Thüringer des Monats kommt aus Altenburg:** In einer Gemeinschaftsaktion von MDR Thüringen und der Thüringer Ehrenamtsstiftung wird Polizeibeamter Steffen Gründel zum Thüringer des Monats gewählt. Die Ehrung erhält er für das von ihm initiierte Präventivprojekt Policat, bei dem Kindergarten- und Grundschulkindern aus dem Landkreis lernen, sich fremden Menschen gegenüber misstrauisch zu verhalten.



**Das Altenburger Land erlebt das Deutsche Trachtenfest:** Gut gelaunte Menschen, beste Stimmung und prächtige Trachten - vom 1. bis 3. Juni feiert der Landkreis das Deutsche Trachtenfest. Zur großen Trachtenparade mit über 2.500 Mitwirkenden säumen rund 50.000 Einheimische und Gäste die Straßenränder der Skatstadt.



**Teilnahmerecord bei „Jugend forscht“:** Zum Ostthüringer Regionalwettbewerb kommen 134 junge Forscher aus 15 Schulen nach Rositz. Einmal mehr ist das Altenburger Land stark vertreten; Spitzenreiter ist das Friedrichgymnasium mit 15 Projektarbeiten.

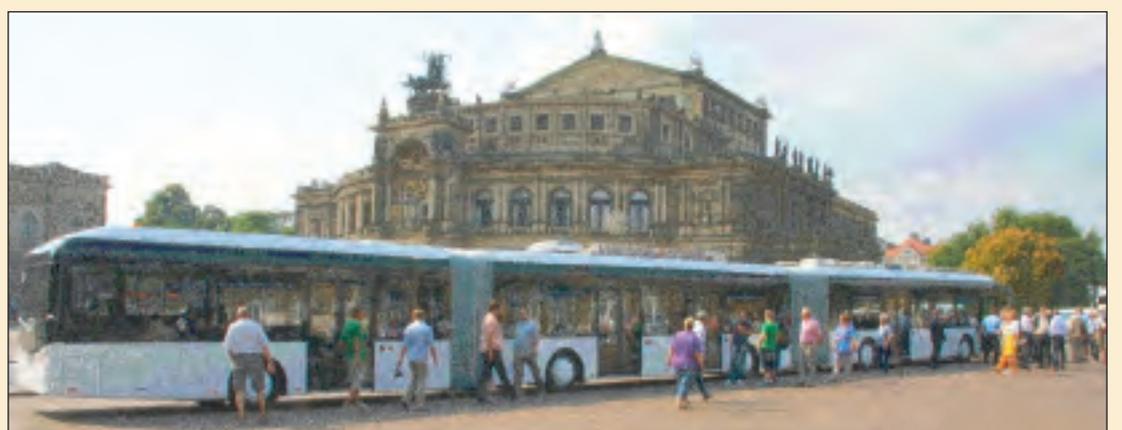


**Michael Sojka neue Landrätin:** Zur Landratswahl am 22. April erhält keiner der vier Kandidaten die absolute Mehrheit. Stichwahl am 6. Mai. Nach zwölf Jahren endet die Amtszeit von Landrat Sieghardt Rydzewski. Michael Sojka wird zum 1. Juli neue Landrätin und am 4. Juli im Kreistag vereidigt.

**Richtfest fürs Medicum:** Elf Monate nach Grundsteinlegung wird am 15. Juli auf dem Gelände des Klinikums Altenburger Land Richtfest für das Medicum gefeiert. Praxen u. a. für Onkologie, Neurologie, Pädiatrie und Strahlentherapie werden im Frühsommer 2013 hier einziehen. Damit wird eine weitere Verbesserung der medizinischen Versorgung im Landkreis erreicht.



**Generationswechsel im Lindenau-Museum:** Dr. Julia M. Nauhaus wird zum 1. Juli neue Direktorin des Altenburger Lindenau-Museums. Sie tritt die Nachfolge von Jutta Penndorf an, die in den Ruhestand ging und das Haus 31 Jahre lang erfolgreich geleitet hatte.



**Längster Bus der Welt:** Ein Produkt aus dem Altenburger Land sorgt Ende August für Aufsehen inmitten der historischen Dresdner Altstadt – der längste Bus der Welt, hergestellt in der Göppel-Bus GmbH Ehrenhain. Der Bus, konzipiert für den öffentlichen Personennahverkehr sehr großer Metropolen, misst stattliche 30 Meter Länge und bietet Platz für mehr als 300 Fahrgäste.

# Land kommt weiter gut voran



**Ministerpräsidentin zu Besuch:** Im Rahmen ihrer „Thüringen-Tour International“ ist Christine Lieberknecht Ende August im Altenburger Land zu Gast und besucht die Altenburger Spielkartenfabrik und die Feuma Gasmotoren GmbH, die einen großen Teil ihrer Produkte ins Ausland exportieren.



**Teereseesanierung abgeschlossen:** Mehr als ein Jahrzehnt hat es gedauert – im Herbst ist die Sanierung des Teeresees „Neue Sorge“ in Rositz endlich abgeschlossen. Mehr als 340.000 Kubikmeter Schadstoffe werden aus dem Restloch entnommen. Das Areal wird verfüllt und rekultiviert.



**Bürgerdialog im Internet:** Erstmals startet die Kreisverwaltung im Sommer auf ihrer Homepage einen Bürgerdialog. Bürgerinnen und Bürger werden in Sachen Schulnetzplanung und Kreishaushalt über die Vorhaben der Verwaltung informiert und können sich per E-Mail zu Wort melden.

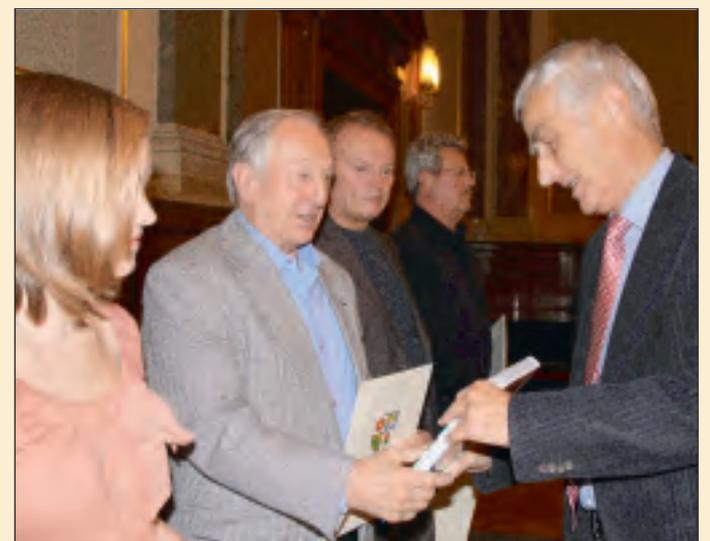


**Ortsumgehung Gößnitz fertig:** Per 1. Oktober rollt der Verkehr auf der Ortsumgehung Gößnitz. Fast zwei Jahrzehnte hatte man auf den Straßenneubau gewartet. Der Schwerlastverkehr fährt nun an Gößnitz vorbei und die Pleiße Stadt wird von Lärm und Schmutz merklich entlastet.



**Solarparks eingeweiht:** Das Altenburger Land setzt weiter verstärkt auf erneuerbare Energien, vor allem im Bereich Photovoltaik. In der Gemeinde Starkenberg und auf dem Leipzig-Altenburg-Airport werden im Spätsommer und im Herbst zwei weitere Solarparks eingeweiht, die zu den größten in Thüringen gehören.

**Wirtschaft weiter stabil:** Übers Jahr hinweg zeigt sich die Wirtschaft im Landkreis weiter stabil. Gute Entwicklungen gibt es vor allem in der Kunststoffindustrie, im Maschinenbau, in der Lebens- und Genussmittelindustrie und in der Automobilzulieferindustrie. Die Arbeitslosenzahl geht weiter zurück und liegt im Schnitt bei ca. 11 Prozent. Die Schulz und Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH Altenburg erhält den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland in der Kategorie Energie/Umwelt/Solarwirtschaft.



**Erfolgreiche Sportler:** Die erfolgreichsten Sportler des Landkreises treffen sich im November zur traditionellen Sportlerehrung im Landratsamt. Insgesamt werden 113 Athleten für ihre Leistungen bei Landesmeisterschaften und Deutschen Titelkämpfen ausgezeichnet.



**Bürgerschaftliches Engagement geehrt:** Im Oktober findet im Landschaftssaal des Landratsamtes die nunmehr zehnte Festveranstaltung zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel statt. 25 Bürgerinnen und Bürger, die sich seit vielen Jahren in der Feuerwehr, im Sport, in der Kultur und im sozialen Bereich engagieren, erhalten die Goldene Ehrennadel, fünf weitere werden mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat gewürdigt.

**Theaterfinanzierung gesichert:** Als letzter der Gesellschaftergremien von Theater und Philharmonie Thüringen stimmt der Kreistag des Altenburger Landes im September mehrheitlich der Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2013 bis 2016 zu.



**Neuer Kfz-online-Service:** Online-Terminvereinbarung zur Zulassung eines KFZ heißt per 1. Oktober der neue Internet-Service der Kreisverwaltung. Um Wartezeiten in der Zulassungsstelle zu vermeiden, können Bürger nun online einen Termin vereinbaren, um z.B. ein Kraftfahrzeug an- oder abzumelden oder eine Adressänderung bekanntzugeben.



**Freie Fahrt für SLN-Kennzeichen:** Die Schmöllner haben im November allen Grund zum Jubeln. Das alte Fahrzeugkennzeichen SLN darf endlich wieder zugeteilt werden. Jeder, der möchte, egal wo im Landkreis er wohnt, darf das Kennzeichen verwenden.

## Volkshochschule Altenburger Land

# Wie wäre es zu Weihnachten mit einem Bildungsgutschein der Volkshochschule?

### Altenburg/Schmölln. Die Volkshochschule Altenburger Land hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit.

Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter [www.vhs-altenburg.de](http://www.vhs-altenburg.de) bzw. in den Programmheften.

Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

### Auszug aus dem Kursangebot: Verkehrsteilnehmerschulung "Sicher mobil"

Das Programm "Sicher mobil" ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und richtet sich an aktive Verkehrsteilnehmer/innen aller Verkehrsarten, vor allem aber an die Generation "50plus". In insgesamt 4 Veranstaltungen werden folgende Themen behandelt:

- Neuregelungen 2012/13 und Ergebnisse des Verkehrsgerichtsta-

ges 2012

- Verkehrsregeln, Situationen und Konflikte im Straßenverkehr
- Sicherheit und Komfort im Auto - richtige Nutzung moderner Technik
- Leistungsfähigkeit und Gesundheit
- mobil bleiben durch Kompensation

Di., 17./24./31.01. und 07.02.2013, 09:00 - 11:15 Uhr, VHS Altenburg, Hospitalplatz 6

Do., 23./30.01. und 06./13.02.2013 VHS Schmölln, Kursleiter Herr Burkhardt

### Aufbaulehrgang MS Excel

Auf der Basis von Grundkenntnissen in Excel erweitern Sie ihr Anwendungsspektrum:

- Arbeiten mit großen Tabellen (mit nützlichen Hinweisen zur übersichtlichen Gestaltung und effektiven Arbeit)
- Arbeiten mit speziellen Funktionen (verschachtelte WENN-Funktionen, Einsatzmöglichkeiten der Funktionen SVERWEIS und

WVERWEIS, der Funktionsassistent, Tipps und Tricks zur Fehlerbehebung)

- Kalkulation über mehrere Tabellen (Bezüge zu Tabellen anderer Arbeitsmappen erstellen, Übernahme einzelner Daten aus unterschiedlichen Tabellen, Tipps zur Optimierung spezieller Arbeitsschritte, Arbeitsmappenverwaltung)
- Tabellen unterschiedlicher Arbeitsmappen verknüpfen, kombinieren und konsolidieren
- Spezielle Diagrammbearbeitung (Erstellung von Trendlinien, spezielle Skalierungen der Größenachse, Hinzufügen von Fehlerindikatoren)
- Fortgeschrittene Anwendungen zur Erleichterung und Optimierung aufwendiger Arbeitsschritte (Berichte, Vorlagen-Assistent, Automatisierungen)

Do., 10.01.2013, 18:00 - 20:15 Uhr, 12 Ustd., 4 Veranstaltungen., VHS Altenburg, Hospitalplatz 6, Kursleiter: Herr Schirrmeister

## Geschäftsstellen schließen über Weihnachten

**Altenburg.** Geschäftsstellen der VHS schließen über Weihnachten. In der Zeit vom 27.12.2012 bis 02.01.2013 bleiben beide Geschäftsstellen der VHS für den Publikumsverkehr geschlossen. Derzeit arbeiten die Mitarbeiter der Volkshochschule am neuen Programmangebot für das Frühjahr 2013 und stehen ab Anfang

Januar für Anfragen zu Kursen und Terminen bereit.

Die Mitarbeiter der VHS bedanken sich bei allen Kursteilnehmern für ihr Interesse an unseren Kursangeboten. Ein großes Dankeschön geht an alle Kursleiterinnen und Kursleiter, die Volkshochschule erst möglich machen. Ihnen allen wünschen wir ein

Frohes Weihnachtsfest mit Zeit zur Besinnung, zum Entspannen und Genießen. Wir wünschen Zeit für gute Gespräche, ein gutes Buch, vielleicht ein Konzert-, Theater- oder Museumsbesuch und Zeit, Pläne für 2013 zu schmieden.

Wir wünschen guten Rutsch und freuen uns auf Sie im neuen Jahr.

## Volkshochschule Altenburger Land

# Staat zahlt bis zu 500 Euro Bildungsprämie für berufliche Weiterbildung

**Altenburg.** Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der anfallenden Kosten für Fortbildungskurse und Prüfungen – bis zu 500 Euro.

Die Volkshochschule Altenburger Land ist auch 2013 als Beratungsstelle zur Prämienberatung zugelassen. Wir führen die entsprechenden Beratungsgespräche und stellen Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen den Prämiegutschein aus. Sie erfüllen die Voraussetzungen für den Prämiegutschein, wenn

- Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind - das gilt übrigens auch für Selbständige. Auch Beschäftig-

te im Mutterschutz oder in Elternzeit können einen Prämiegutschein erhalten.

- Ihr jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt – bei gemeinsam Veranlagten (z. B. Ehepartnern) dürfen es bis zu 40.000 Euro sein. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt. Die Infos hierzu finden Sie in Ihrem Einkommensteuerbescheid.
- Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine gültige Arbeitserlaubnis für Deutschland haben. Gefördert werden Seminare und Kurse,
- die Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die dem beruflichen Fortkommen dienen und keine hobby- oder freizeitorientierte Fort-

bildungen sind.

- die öffentlich ausgeschrieben und keine betriebliche Weiterbildung sind.

- die zum Zeitpunkt des Beratungsgesprächs noch nicht begonnen haben und innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellung des Gutscheines beginnen.

Sie haben Interesse – dann melden sie sich bei Ihrer Volkshochschule in Altenburg und vereinbaren Sie telefonisch (03447 499096) einen Beratungstermin.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Gudrun Pfeiffer,

Leiterin der Volkshochschule

## Informationstag im Beruflichen Schulzentrum für Gewerbe und Technik



**Altenburg.** Am **Dienstag, 22. Januar 2013 von 16:00 bis 18:00 Uhr** öffnen wir für Euch, liebe Schülerinnen und Schüler und na-

türlich auch für Eure Eltern, unsere Türen. Ihr könnt erfahren und erleben, wie Ihr bei uns das Abitur erwerben, den Realschulabschluss erreichen oder die Fachhochschulreife erlangen könnt. Praxisbezogen, berufsorientiert und wissenschaftlich!

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Kollegium der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg

### Kontakt:

Staatliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik  
Johann-Friedrich-Pierer-Schule  
Siegfried-Flack-Straße 33 a/b  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 86510  
Telefax: 03447 865121  
Internet: [www.pierer-schule.de](http://www.pierer-schule.de)  
E-Mail: [schulleitung@pierer-schule.de](mailto:schulleitung@pierer-schule.de)

**Bildung können Sie verschenken mit Geschenkgutscheinen von der Volkshochschule! Verschenken Sie doch mal einen Volkshochschulkurs. Ob Sprachen, Gesundheit, EDV oder Kunst - bei unserer großen Kursauswahl finden Sie garantiert das Richtige für Ihre Lieben.**

**Gutscheine sind in den Geschäftsstellen der Volkshochschule in Altenburg oder Schmölln erhältlich:**

### Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6  
04600 Altenburg  
Telefon: 0347 507928  
E-Mail: [vhs-altenburg@altenburgerland.de](mailto:vhs-altenburg@altenburgerland.de)

### Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebnecht-Straße 2/4,  
04626 Schmölln  
Telefon: 034491 27589  
E-Mail: [vhs-schmoelln@altenburgerland.de](mailto:vhs-schmoelln@altenburgerland.de)

### Der Atem als Vermittler zwischen Körper, Fühlen und Geist

Der Abend bietet eine theoretische Einführung zur Anatomie des Atmens, stellt verschiedene Atemschulen vor (Schlafhorst, Middendorf), informiert über gesundheitliche Aspekte, psychische Aspekte, Atemtherapie bei Allergien, Asthma etc., Mo., 07.01.2012, 18:00 -19:30 Uhr, VHS Schmölln, Kursleiterin: Marina Reinhold

### Gestalten Sie ihr individuelles Fotobuch

Auch im Zeitalter der digitalen Fotografie hat das gute alte Fotoalbum nicht ausgedient. Es ist immer noch ein anderes Erlebnis, schöne Erinnerungen an Urlaube, Familienfeste oder andere Anlässe in einem Buch zu betrachten, als sie am Computer anzusehen. Fotobücher sind eine komfortable Möglich-

keit, Ihre digitalen Bilder in gedruckte Form zu bringen. Viele Anbieter stellen kostenlose Software zur Verfügung, mit der Sie Ihr persönliches Fotobuch individuell gestalten können. Die Bilder werden am PC ausgewählt, bearbeitet, zusammengestellt und dann über das Internet oder auf CD an ein Fotolabor geschickt, das daraus dann Ihr gebundenes Buch so erstellt, wie Sie es vorgeben. In diesem Kurs lernen Sie am Beispiel des Anbieters Pixelnet Schritt für Schritt, wie das funktioniert. Jeder Teilnehmer erhält eine CD mit der Pixelnet-Fotobuch-Software sowie Warengutscheine im Gesamtwert von 30 €.

Bitte bringen Sie eigene Bilder auf CD oder USB-Stick mit.

Do., 03.01.2013, 18:00 - 20:00 Uhr, 4 Veranstaltungen, VHS Schmölln, Kursleiter: Jürgen Wolf

## Kreissportbund Altenburger Land

# Kreissporttag zog positive Bilanz



Der neu gewählte KSB-Vorstand (v. r. n. l.): Harald Moritz, Jennifer Fritsch, Martina Lengowski-Fischer, Wolfgang Götz, Ulrich Vogel, Robert Streu, Sven Graichen  
Foto: Wolfgang Wukasch

**Altenburg.** Im Rahmen des 7. Kreissporttages Anfang November 2012 wurde durch den wiedergewählten Vorsitzenden Harald Moritz eine überwiegend positive Bilanz gezogen. Er hob u. a. hervor,

dass der Sport im Landkreis abschließend durch das Engagement der über 2700 Ehrenamtlichen, darunter über 1000 ehrenamtlich tätige Übungsleiter und Trainer, funktioniert.

**Traditionell war der 7. Kreissporttag ein würdiger Rahmen für die Auszeichnung von Ehrenamtlichen für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Entwicklung des Sportes im Landkreis:**

**GutsMuths-Ehrenplakette Gold:** Heiko Pohle (SV Aufbau Altenburg), Manfred Kunz (ESV 90 Gößnitz)  
**GutsMuths-Ehrenplakette Silber:** Annett Wagner (TuS Gößnitz)  
**GutsMuths-Ehrenplakette Bronze:** Ingolf Katzsch (SV Einheit Altenburg)  
**Ehrennadel des Landessportbundes:** Martina Lengowski-Fischer (SV Medizin Altenburg), Yvonne Liedtke (Motor Meuselwitz), Sven Starkloff (Seesportclub

Meuselwitz), Michael Rothe (Aqua Fun Wintersdorf)  
**Sport-Ehrenplakette des Kreissportbundes:** Andreas Agsten (SV Einheit Altenburg), Ivo Schöne (PSV Schmölln), Tino Kunzemann (SV Starkenberg)  
**Übungsleiter-Ehrenplakette des Kreissportbundes:** Steffen Rook (LSV Schmölln)  
**Ehrenpräsident:** Ingrid Döhler (SV Medizin Altenburg), Angela Flach (SG Göhren)

# Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises.

Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

## 15. Dezember 2012

- ◆ **15:30 Uhr**, Weihnachtsmarkt in **Lucka**
- ◆ **16:30 Uhr**, Sonderkonzert mit dem Gemischten Chor Altenburg im Rathaus, **Altenburg**
- ◆ **17:00 Uhr**, Adventskonzert, Junge Musiker der Musikschule Altenburger Land spielen, Renaissanceschloss, **Ponitz**
- ◆ **20:00 Uhr**, Des Wahnsinns fetter Beutel, Voll im Konsumrausch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 16. Dezember 2012

- ◆ **13:00 Uhr**, Adventsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Adventssingen, Ge-

nachtliche Melodien, Altenburger Schloss, Bachsaal, **Altenburg**

- ◆ **17:00 Uhr**, Adventskonzert, Weihnachtsoratorium I, IV - VI; Leitung: Philipp Göbel, Brüderkirche, **Altenburg**

## 17. Dezember 2012

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 19. Dezember 2012

- ◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Neues politisch-satirisches Programm, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 20. Dezember 2012

- ◆ **18:00 Uhr**, Weihnachtskonzert des Lerchenberggymnasiums, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr**, 3 Tage Kosmaer Weihnachtsvariete, Augenschmaus trifft Gaumenschmaus, Landgasthof, **Kosma**

- ◆ **20:00 Uhr**, Kabarett in der Kulisse, "Was Frauen wirklich wollen" - Kabarett Nörgelsäcke, Kulisse, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Faxenklarin, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstr. 3, **Göbnitz**

## 21. Dezember 2012

- ◆ **17:00 Uhr**, Café Begegnung, Weihnachtsfeier - für Erwachsene und Kinder, Bürgerzentrum, Otto-Dix-Straße 44, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Faxenklarin, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 22. Dezember 2012

- ◆ **17:00 Uhr**, Sonderkonzert mit dem Gemischten Chor Altenburg, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche, **Altenburg**

- ◆ **17:00 Uhr**, 4. Weihnachtskonzert, Thüringer Akkordeonorchester mit dem Volkschor Schmölln, Brüderkirche, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 24. Dezember 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Der Weihnachtsmann kommt mit seinen Helfern, **Treben**

- ◆ **17:30 Uhr**, Weihnachtskonzert mit dem Jugendblasorchester, Grund- und Regelschule, **Lucka**

## 25. Dezember 2012

- ◆ **10:30 Uhr**, Weihnachtsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

- ◆ **15:00 Uhr**, Frühe italienische Malerei, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

## 26. Dezember 2012

- ◆ **17:00 Uhr**, Orgelkonzert im Kerkenschein, Kirche, **Ponitz**

- ◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 28. Dezember 2012

- ◆ **19:00 Uhr**, Die Puhdys, Akustik Tour, Landgasthof, **Kosma**

- ◆ **20:00 Uhr**, Willkommen 2013 - es wird nicht alles schlecht, satirische Jahresvorschau, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## 31. Dezember 2012

- ◆ **16:00 Uhr**, Chorkonzert in der Kirche, Motettenchor Altenburg, Brüderkirche, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr**, Silvesterfeier, Bürger- und Vereinshaus, **Monstab**

- ◆ **19:00 Uhr**, Silvester im Landgasthof, Tanz mit der Band Hitexpress, **Kosma**

## 6. Januar 2013

- ◆ **13:00 Uhr**, Valentino - Die Hochzeitsinspiration, Erleben Sie bezau-bernde Hochzeitsmodenschauen, Hotel Altenburger Hof, **Altenburg**

- ◆ **15:00 Uhr**, Gerhard-Altenbourg-Preis 2012 - Michael Morgner, Füh-

## Stadtführungen in Altenburg

**Altenburg.** Wenn es schon am Nachmittag dunkelt und die Lichter die Stadt in einem großen Farbspektrum erleuchten, wenn die Düfte von Kräppelchen und Glühwein langsam in das Näschen steigen und wenn die Menschen sich in Mäntel und dicke Jacken einhüllen, dann ist bald Weihnachten.

Wer das allzu Vertraute bei einem geführten Spaziergang durch die Altenburger Innenstadt erleben und sogleich die Geschichte mit ihren daraus gewachsenen Spezialitäten erfahren möchte, der darf sich auf außergewöhnliche Stadtführungen im Dezember freuen. Am Samstag, 15. und 22. Dezember ab 16:00 Uhr finden Rundgänge durch die Altstadt statt. In Vorbereitung auf die einstündige Führung stärken sich die Teilnehmer bei frischem Huckelkuchen und einem wärmenden Wintertee. Ausgestattet mit einer Laterne beginnt der Rundgang über die Altenburger Märkte, hin zu den

wichtigen Kirchen, dem Skatbrunnen, vorbei am Theater Richtung Rote Spitzen. Die Stadtführerin weiß von so manchem Geheimnis der alten Stadt und ihrer Bewohner zu berichten. **Treffpunkt ist die Altenburger Tourismus-Information, Markt 17.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, doch Interessenten können sich telefonisch unter 03447 551838 oder direkt in der Altenburger Tourismus-Information vormerken lassen. Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil, Erwachsene zahlen 5,50 € pro Person.

Weitere Stadtführungen finden jeweils Montag bis Freitag um 14:00 Uhr statt.



# Wer- bung

- ◆ **14:30 Uhr**, Der Weihnachtsmann kommt und begrüßt alle Kinder, Gemeindeamt, **Kriebitzsch**
- ◆ **15:00 Uhr**, Adventskonzert mit dem Jugendblasorchester, Pankratiuskirche, **Lucka**
- ◆ **16:00 Uhr**, Adventsliedersingen, Bläserchor Schmölln-Großstöbnitz und Kantorei, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**
- ◆ **16:00 Uhr**, Adventskonzert, Weih-

# Wer- bung

- ◆ **10:30 Uhr**, Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust, Kabarett und Brunch, Göbnitz, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- ◆ **09:00 Uhr**, Thüringer Landesmeisterschaften im Tischtennis, Goldener Pflug, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker

- ◆ **19:00 Uhr**, Landfilm präsentiert, "Erbsen auf halb 6", Tragikomödie (Filmstart 20:00 Uhr), Quellenhof 6, **Garbisdorf**

- ◆ **19:30 Uhr**, Vernissage im Quellenhof (bis 17.03.13), Dagmar Ranft-Schinke (Chemnitz) - Zeichnungen und Druckgrafiken, Quellenhof 6, **Garbisdorf**

- ◆ **19:30 Uhr**, Vernissage im Quellenhof (bis 17.03.13), Dagmar Ranft-Schinke (Chemnitz) - Zeichnungen und Druckgrafiken, Quellenhof 6, **Garbisdorf**

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker

*Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de).*

*Stand: 4. Dezember 2012*

## Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof

### Marionettenspiel auf historischer Bühne



- ◆ **27. Dezember 2012**  
**15:00 Uhr**, Die Schneekönigin

- ◆ **28. Dezember 2012**  
**15:00 Uhr**, Tischlein deck dich

- ◆ **29. Dezember 2012**  
**15:00 Uhr**, Frau Holle  
**19:30 Uhr**, Kasper verkauft seine Frau für 5000 Taler

- ◆ **5. Januar 2013**  
**15:00 Uhr**, Der Froschkönig  
**19:30 Uhr**, Gräfin Cosel, Ein Frauenschicksal

- ◆ **6. Januar 2013**  
**15:00 Uhr**, Der Froschkönig

**Kontakt:**  
Evelyn und Uwe Dombrowski  
Karl-Marx-Straße 3 a  
04618 Engersdorf  
Telefon: 034494 80727  
Telefax: 034494 70067  
Funk: 0177 2170608

## Musikschule Altenburger Land

### Musikschüler erneut erfolgreich bei Wettbewerben

**Altenburg.** Sehr erfolgreich nahmen die Musikschüler des Altenburger Landes an regionalen Wettbewerben teil. Die Schulleitung gratuliert herzlich zu den gezeigten Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren. Ein herzliches Dankeschön gilt den

Fachlehrern für die intensive Vorbereitung. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

**„Jugend Jazzt“ Sondershausen**  
Anna Nastasia Hinkelmann - Schlagzeug (1. Preis und Sonderpreis)

#### Bernhardt Stavenhagen - Wettbewerb Greiz

Felix Loschinski - Gesang (mit "hervorragendem Erfolg" und Förderpreis)

#### Kinder- und Jugendmusikpreis Meerane

Mika Theil - Violine, Prädikat "Gut"  
Hanna Meinhard - Violine, Prädikat "Gut"

Desirée Köhler - Violine, Prädikat "Sehr gut"

Linda Knodel - Violine, Prädikat "Sehr gut"

Patricia Klose - Gitarre, Prädikat "Sehr gut"

Josephine Werner - Klarinette, Prädikat "Sehr gut"

Helena Lahr - Klavier, Prädikat "Sehr gut"

Anna Heitsch - Klavier, 3. Preisträgerin der 1. Altersgruppe

Kim Winter - Violine, 1. Preisträgerin der 2. Altersgruppe

Nancy Langer - Violine, 1. Preisträgerin der 4. Altersgruppe und Sonderpreis der Stadt Meerane



*Erfolgreich beim Kinder- und Jugendmusikpreis der Stadt Meerane: Nancy Langer, Anna Heitsch und Kim Winter (v. l. n. r.), im Hintergrund Kristina Kampf*

*Holger Runge,  
stellv. Schulleiter Musikschule  
Altenburger Land*

## Traditioneller Weihnachtsball

**Schmölln.** Ein Jubiläum feiert in diesem Jahr der Weihnachtsball des Roman-Herzog-Gymnasiums Schmölln. Bereits zum 60. Mal findet der traditionelle Ball statt, zu dem der Förderverein des Gymnasiums sowie die Schüler und Lehrer herzlich einladen. Verleben Sie einen unterhaltsamen Abend in der Ostthüringenhalle Schmölln, treffen Sie Bekannte, ehemalige Mitschüler und Lehrer wieder und lassen Sie die Weihnachtsfeiertage mit einem kulturellen Programm ausklingen. Wer also Lust verspürt, das Tanzbein zu schwingen, sollte

sich den **27. Dezember 2012** freihalten und frühzeitig Karten erwerben. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr).



### Vorverkaufsstellen:

- ◆ Falk Simon, Markt 22
- ◆ Zeitschriften & Tabakbörse Erdmann, Markt 10 (im Kaufland)

## Rekordanmeldung bei "Jugend forscht"

### 147 Teilnehmer reichen ihre Projektarbeiten ein

**Altenburg.** Am 30. November war Anmeldeschluss für Deutschlands bekanntesten Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ 2013. Wie in den vergangenen Jahren „explodierten“ die Anmeldungen auch diesmal kurz vor Ultimo. Waren die Teilnehmerzahlen am Ostthüringer Regionalwettbewerb 2012 mit 134 in 68 Projekten schon rekordverdächtig, wurden sie jetzt noch getoppt: Mit 70 Projekten von 147 Teilnehmern wurde ein Ergebnis erreicht, mit dem Ostthüringen erneut an der Spitze der fünf Thüringer Regionen rangiert.

Die 70 Projekte verteilen sich auf 18 Schulen aus den Kreisen Altenburger Land und Greiz sowie den kreisfreien Städten Gera und Jena. Während das Friedrichgymnasium Altenburg die Gesamtangliste mit 14 Projekten anführt, ragen aus dem Altenburger Land das Lerchenberggymnasium Altenburg mit sieben sowie die Staatlichen Regelschulen Gößnitz und „Am Eichberg“ Schmölln mit jeweils fünf Projekten heraus. Schwerpunktgebiete sind Biologie (20 Projekte), Arbeitswelt (15) und Physik (11).

Nun gilt es für die angemeldeten Teilnehmer die verbleibende Zeit intensiv zu nutzen, um den diesjährigen Leitspruch „Deine Idee lässt dich nicht mehr los?“ umzusetzen und die fertigen Arbeiten bis spätestens 18. Januar 2013 einzurei-



Junge Forscher beim diesjährigen Regionalwettbewerb in Rositz

chen. Dazu wünschen wir allen jungen Forscherinnen und Forschern viel Erfolg beim Forschen, Erfinden und Experimentieren. Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 7. und 8. März 2013 im Kulturhaus Rositz mit der Präsentation der Forschungsprojekte vor einer Fachjury und dem Publikum sowie der Preisverleihung seinen krönenden Abschluss.

Bei dieser außerordentlich großen Teilnehmerzahl ergeht die eindringliche Bitte an alle potentiellen Sponsoren aus der Industrie, dem Handwerk, Einrichtungen und Institutionen sowie Privatpersonen:

Unterstützen Sie diesen Wettbewerb finanziell oder materiell, geht es doch um den wissenschaftlichen Nachwuchs unseres Landes. Ansprechpartner ist das Wissenschafts- und TransferCenter Altenburger Land e.V. als Patenträger (Telefon: 03447 8900911). Jeder Spender wird im Internet unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de), im „Jugend forscht“-Flyer sowie in plakativer Form zur Regionalmesse und bei zahlreichen Veranstaltungen veröffentlicht.

Heinz Teichmann,  
WTC Altenburger Land

## Initiative Junges Wohnen

### Aktion „Kinderfreundliches Haus“ wieder gestartet

**Altenburg.** Die Aktion „Kinderfreundliches Haus“ der Initiative „Junges Wohnen“ geht in die zweite Runde. Nachdem die Aktion im letzten Jahr erstmals erfolgreich über die Bühne gegangen war, rief Landrätin Michaela Sojka im November zu einer neuen Bewerbungsrunde auf. Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, verleiht der Landkreis das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“. Dafür kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land bewerben. Um das Gütesiegel zu erhalten gilt es, mehrere Kriterien zu erfüllen. Bewertet wird u. a. ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen

können, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Beachtung finden.

Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien können im Internet unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) heruntergeladen werden. Mieter sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Vermieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach Kenntnisnahme durch den Vermieter mit Stempel und Unterschrift leitet dieser den Bewerbungsbogen dann an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des



Landkreises, Bärbel Müller, weiter. Der eingereichte Bewerbungsbogen wird schließlich von einer Jury begutachtet, die

Angaben der Mieter vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird dann in Form einer Plakette von der Landrätin verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat vorerst drei Jahre Gültigkeit. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 28. Februar 2013. Unter allen ausgezeichneten werden auch in 2013 wieder drei Wertgutscheine zur Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost. JF

Weitere Infos, Aktionsbeschreibung und Bewerbungsbogen unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

# Werbung

# Werbung

## Öffnungszeiten Bürgerservice

**Schmölln/Altenburg.** Die Außenstelle des Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land in Schmölln, Amtsplatz 8, bleibt am Donnerstag, 27. Dezember 2012, geschlossen.

Der Bürgerservice in Altenburg, Lindenastraße 9, ist an beiden Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr - am Donnerstag, 27. Dezember bis 16:00 Uhr sowie am Freitag, 28. Dezember bis 13:00 Uhr - geöffnet.

Die online-Angebote des Bürgerservice, z. B. der Bürgerservice A bis Z, das Kfz-Wunschzeichen oder der Formularenservice, finden Sie unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

## Meisterbriefe an die Elite des Handwerks überreicht

**Altenburg. 126 Jungmeisterinnen und Jungmeister sowie 15 Betriebswirte des Handwerks erhielten im Rahmen der Meisterfeier der Handwerkskammer zu Ostthüringen am 17.11.2012 in Gera ihre Meisterbriefe bzw. Zeugnisse überreicht.**

Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer zu Ostthüringen, beglückwünschte alle Jungmeisterinnen, Jungmeister und Betriebswirte zu ihren erfolgreich abgeschlossenen Fortbildungen.

Die Präsidentin des Thüringer Landtages, Birgit Diezel, unterstrich in ihrer Festrede, dass der Meisterbrief ein Ausweis allerhöchster Qualität ist und nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Rahmen Anerkennung findet. „Mit Ihrer Ausbildung, Ihrem Wissen und Können sind Sie das Fundament und die Zukunft unserer Gesellschaft“, so die Land-

tagspräsidentin zu den Jungmeistern und Betriebswirten.

Diesen Glückwünschen zur bestandenen Meisterprüfung und zur Erhebung in den Meisterstand schloss sich die Landrätin des Altenburger Landes, Michaela Sojka, sehr gern an. „Sie haben mit dem Ablegen der Prüfung großen Ehrgeiz, fachliches Wissen und Können sowie Mut zur Veränderung unter Beweis gestellt. Die wirtschaftliche Zukunft unseres Landkreises ist auf ein dynamisches und zunehmend selbsttragendes Wachstum ausgerichtet. Gut qualifizierte Fachkräfte und Spezialisten, wie die Handwerksmeister, tragen maßgeblich dazu bei. „Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit, dass Sie Ihre Ziele erreichen, stets große Freude mit Ihrem Handwerk und viele zufriedene Kunden.“, so Michaela Sojka.

*Wolfram Schlegel,  
Fachdienst Wirtschafts- und  
Tourismusförderung*

Aus dem Landkreis Altenburger Land haben folgende Jungmeister und Betriebswirte die Prüfung erfolgreich absolviert:

### Kraftfahrzeugtechniker

Philipp Grunwald, Lumpzig  
Mandy Nitzsche, Altenburg  
Frank Schweizer, Lucka  
Jörg Sondermann, Schmölln  
Ronny Terpe, Altenburg  
Carsten Weber, Lumpzig  
Jens Lebermann, Saara

### Installateur und Heizungsbauer

Jens Landgraf, Löbichau  
Matthias Wetzel, Schmölln

### Drucker/Schriftsetzer

Christoph Szykowski, Altenburg

## Historische Fahrzeuge für das Altenburger Land

**Altenburg. In den zurückliegenden Wochen und Tagen herrschte Hochbetrieb in der Werkstatt der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Außenstelle Altenburg. Zwei Fahrzeuge, ein BARKAS B1000 und ein QEK JUNIOR, bekamen den letzten Schliff, bevor sie am 12. Dezember schließlich in einem optisch und technisch einwandfreien Zustand an den Fremdenverkehrsverband Altenburger Land e. V. übergeben wurden.**

Der Fremdenverkehrsverband wird beide Fahrzeuge nun nutzen, um mit kleinen Touristengruppen die eindrucksvollen Kulturlandschaften und Sehenswürdigkeiten des Altenburger Landes zu erkunden und mit Präsentationen auch

überregional bekannter zu machen. Dazu sollen Vor-Ort-Präsentationen besonders für Kulturangebote des Altenburger Landes in der Region mit dem neuen „mobilen Messestand“ ermöglicht werden.

Die Projektidee der FAW wurde gefördert durch das Jobcenter Altenburger Land. In zwölf Monaten entstand ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Zwölf arbeitssuchende Jugendliche aus dem Altenburger Land nahmen am Projekt teil. Um eine effektive Arbeit zu gewährleisten, wurden zwei Teams gebildet. Das Marketing-Team übernahm die Dokumentation des Projektes, die Erstellung der Flyer und recherchierte über die Geschichte, Wirtschaft und Kultur des Altenburger Landes. In

enger Zusammenarbeit mit dem Künstler Anthony Lowe entwickelten die Jugendlichen Ideen für die Gestaltung der historischen Fahrzeuge.

Unter fachlicher Anleitung der KFZ-Meister Thomas Kille und Matthias Kolbe wurden der BARKAS B1000 und der QEK JUNIOR vom Team Werkstatt mit viel Liebe zum Detail rekonstruiert. Die Projektteilnehmer haben neben dem Spaß an der Arbeit auch viel für sich profitiert. Sie konnten ihre praktischen Fähigkeiten testen und erweitern und Einblicke in neue Arbeitsgebiete gewinnen. Bei der Arbeit an Bus und Anhänger konnten die Jugendlichen zeigen, was sie können. Als Erfolg verbucht werden kann auch, dass vier Teilnehmer im Verlauf des Projektes mit Unterstützung der Projektleiterin der FAW, Marina Languth, einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz finden konnten.

So hat das Projekt einen nachhaltigen Erfolg - einerseits neue Werbemöglichkeiten für das Altenburger Land durch die aufbereiteten historischen Fahrzeuge, andererseits auch neue berufliche Perspektiven für die jungen Projektteilnehmer.

*Ingrid Ficker, FAW  
gGmbH*



## GfAW, IHK und TAB beraten

**Altenburg.** Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 9. Januar 2013**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt.

Die GfAW und die TAB beraten in der Zeit 9:00 bis 12:00 Uhr; die Vertreter der Industrie- und Handelskammer stehen von 9:00 bis 15:00 Uhr für die Beratung zur Verfügung. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.



**Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.**

**Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft ihnen ihre Ziele zu erreichen.**

### Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land  
Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert  
Lindenastraße 9, Zi.: 233  
04600 Altenburg  
Telefon. 03447 586-249  
Telefax: 03447 586-226  
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

### Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

## Neue telefonische Gesundheitstipps

**Altenburg.** Tipps für die Gesundheit können ab sofort wieder über den Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land telefonisch abgefragt werden.

Unter der **Rufnummer 03447 586-840** erfolgt eine Information zum

**„Autogenen Training - Hilfe für viele Lebenssituationen“.** Unter der **03447 586-841** erfährt der Anrufer etwas über die **„Ernährung bei erhöhten Blutfettwerten“.**

*Julika Günter,  
Fachdienst Gesundheit*

# Werbung

# Werbung

## Unternehmerinnenstammtisch

# Gesucht: „Unternehmerin des Jahres“

**Landkreis.** Der Unternehmerinnenstammtisch ist eine Interessengemeinschaft selbstständiger Geschäftsfrauen, die den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik unterstützt und sich für die Chancengleichheit von Frauen im beruflichen und öffentlichen Leben einsetzt. Des Weiteren setzt er sich für die Herstellung und Pflege von Kontakten zu gleichwertigen oder ähnlichen Einrichtungen mit dem Ziel der überregionalen Zusammenarbeit in einem Netzwerk für Unternehmerinnen ein.

Der Unternehmerinnenstammtisch vergibt gemeinsam mit der Landrätin des Landkreises Altenburger Land sowie Förderern und Sponsoren den Preis „Unternehmerin des Jahres“.

Diese Ehrung richtet sich ausschließlich an Frauen als gestandene Unternehmerin und soll dazu beitragen, das vielfach noch unterschätzte unternehmerische Potential von Frauen in unserer Gesellschaft aufzuzeigen und deutliche Zeichen mit Vorbildcharakter zu setzen.

Gute Geschäftsideen in Kombination mit unternehmerischem Geschick, dem erforderlichen Ehrgeiz in Verbindung mit sozialer Kompetenz sind Eigenschaften, die eine Unternehmerin in der heutigen Zeit auszeichnen. Die Vergabe des Preises soll und wird Frauen darin bestärken, mit Zuversicht und Selbstvertrauen ihre eigenen Ziele zu entwickeln und diese erfolgreich umzusetzen.

### 1. Kriterien

Vorgeschlagen werden können Unternehmerinnen, die ihren Firmensitz im Landkreis Altenburger Land haben und Inhaberin, Gesellschafterin oder geschäftsführende Gesellschafterin sind. Die vorgeschlagene Unternehmerin sollte ihr Unternehmen seit mehreren Jahren erfolgreich führen und eine gute Zukunftsperspektive haben. Dies ist in geeigneter Weise zu belegen.

### 2. Vorschläge

Vorgeschlagen werden kann die Unternehmerin von Einzelpersonen, Unternehmen oder Juristischen Personen. Die vorgeschlagene Unternehmerin sollte vom Vorschlag Kenntnis haben und damit einverstanden sein. Vorschläge zur eigenen Person können nicht gewertet werden. Alle Vorschläge sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung und im verschlossenen Kuvert einzureichen.

### 3. Auswahlgremium

Die Jury setzt sich zusammen aus jeweils zwei Vertreterinnen der freien Wirtschaft, der Kommunalpolitik, der Sponsoren und des Unternehmerinnenstammtisches.

Die Jury kann zur Entscheidungsfindung Besuche bei den vorgeschlagenen Unternehmen vornehmen sowie persönliche Gespräche führen. Es wird zugesichert, dass alle eingereichten Unterlagen nur den Mitgliedern der Jury zur Verfügung gestellt werden. Die Auswahl der Preisträgerin erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.



Die Jury verpflichtet sich zur Wahrung der Vertraulichkeit gegenüber Dritten.

### 4. Preisvergabe

Der Preis wird alle zwei Jahre im Rahmen einer Festveranstaltung vergeben. Der Preis besteht aus dem Award „Unternehmerin des Jahres“ und einem Sachpreis.

### 5. Ehrung

Die Landrätin des Landkreises Altenburger Land übernimmt die Schirmherrschaft und übergibt die Auszeichnung mit entsprechender Laudatio an die geehrte Unternehmerin.

### 6. Einreichung der Vorschläge

Die Vorschläge müssen bis zum **20.02.2013** eingereicht werden: Landratsamt Altenburger Land Gleichstellungsbeauftragte

Kennwort: Preisvergabe „Unternehmerin des Jahres 2013“  
Lindenastr. 9  
04600 Altenburg

### Kontakt:

Bärbel Müller  
Telefon: 03447 586-246  
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

# Werbung